

08. Juni 2009
Stefan Leunig
PI-09-03
☎ +49 561 301-3301
📠 +49 561 301-1321
presse@wingas-transport.de

Spatenstich für neue Erdgasleitung des Standorts Baunatal der Volkswagen AG

Nordhessisches Werk wird an das Erdgasnetz der WINGAS TRANSPORT angeschlossen

Kassel/Baunatal. Das zweitgrößte deutsche Volkswagen-Werk, mit Sitz im nordhessischen Baunatal, kann zukünftig über das Ferngasleitungssystem der WINGAS TRANSPORT versorgt werden: Mit einem offiziellen Spatenstich ist am heutigen Montag, den 8. Juni, der zweite Bauabschnitt für eine Anbindungsleitung gestartet worden. Der Netzbetreiber verlegt im Auftrag der VW Kraftwerk GmbH eine rund sechs Kilometer lange Erdgaspipeline mit einem Durchmesser von 25 Zentimetern (DN 250/DP 100), über die der VW-Standort mit der in etwa vier Kilometer Entfernung verlaufenden Gashochdruckleitung MIDAL (Mitte-Deutschland-Anbindungs-Leitung) verbunden wird.

Mit der neuen Anbindungsleitung will die VW Kraftwerk GmbH, eine mit der Erzeugung von Strom und Wärme befassten Tochtergesellschaft der Volkswagen AG, die Erdgasversorgung auf eine neue langfristig ausgerichtete, wirtschaftliche Basis legen und so die künftigen Perspektiven des Standortes weiter absichern. Das Werk Kassel ist der bedeutendste Komponentenlieferant des Volkswagen-Konzerns. Insgesamt beschäftigt Volkswagen rund 13.000 Mitarbeiter in Baunatal.

Die Planung und Bauausführung hat das Rohrleitungsbauunternehmen Eugen Engert aus Minden als Generalunternehmer übernommen. Der erste Bauabschnitt wurde bereits im Frühjahr 2009 ausgeführt, der zweite, jetzt begonnene Bauabschnitt soll bis Oktober 2009 abgeschlossen werden. Die Inbetriebnahme der sechs Kilometer langen Anschlussleitung ist für Ende 2009 vorgesehen.

WINGAS TRANSPORT GmbH & Co. KG ist ein Tochterunternehmen der WINGAS GmbH & Co. KG und betreibt ein deutschlandweites Gasfernleitungsnetz. Sie bietet ihren Kunden hochmoderne und wettbewerbsfähige Transportdienstleistungen über ihr überregionales Hochdruckfernleitungsnetz von über 2.000 Kilometern Länge einschließlich neun Verdichterstationen an. Insgesamt wurden in dieses Fernleitungsnetz seit 1990 mehr als 3 Milliarden Euro investiert. Im Herzen Europas positioniert sich diese Infrastruktur als Schnittstelle europäischer Erdgastransporte. Damit Deutschland auch in Zukunft seine Rolle als Drehscheibe beim Energietransit wahrnehmen kann, baut WINGAS TRANSPORT ihre Dienstleistungen und Kapazitäten kontinuierlich weiter aus.